

Gute Förderung für gutes Wohnen (4)

Ein Glücksfall für Familie Krohmer

Wohnungsbauförderung gehört zum Kerngeschäft der L-Bank. Günstige Bau- und Anschaffungskredite sowie -zuschüsse verringern die finanzielle Belastung und unterstützen insbesondere junge Familien dabei, angemessenen und bezahlbaren Wohnraum zu finden. Überall im Land wird mit L-Bank-Förderung gebaut. Einige Beispiele unserer Fördertätigkeit stellen wir in loser Reihenfolge vor.

Valery Krohmer ist Handwerker und Unternehmer. Er führt in Reutlingen einen Betrieb für Kälte- und Klimatechnik. 38 Jahre alt, verheiratet, drei kleine Kinder. Die Familie gehört damit zur Zielgruppe der Wohnraumförderung von Land und L-Bank. Deren Ziel ist es, junge Familien finanziell zu unterstützen und ihnen zu angemessenem und bezahlbarem Wohnraum zu verhelfen. Bei Krohmers hat es geklappt: mit dem *Z15-Darlehen* aus dem *Landeswohnraumförderprogramm*.

Das Herz des Landeswohnraumförderprogramms

Das *Z15-Darlehen* ist das meistgenutzte Darlehen aus dem *Landeswohnraumförderprogramm*. Es unterstützt primär junge oder einkommensschwächere Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind oder Haushalte, in denen eine schwerbehinderte Person lebt, die spezielle Wohnbedürfnisse hat. Finanziert werden können sowohl Bau und Erwerb als auch der Umbau von selbstgenutzten Wohnimmobilien. Um das Darlehen zu erhalten, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, beispielsweise gibt es Einkommenshöchstgrenzen für eine Förderberechtigung. Das *Z15-Darlehen* wird von der L-Bank zu stark zinsverbilligten Konditionen vergeben. Z15 bezieht sich dabei auf die in der Regel gewählte Zinsbindungsfrist von 15 Jahren.

Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:

L-Bank
Schlossplatz 10
76131 Karlsruhe

Pressesprecherin
Cordula Bräuninger
Tel. 0721 150-1259

Pressesprecher
Dr. Benjamin Quinten
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de
www.l-bank.info
Fax 0721 150-1260

Seit Ende 2025 ist das Antragsverfahren für das *Z15-Darlehen* digitalisiert, also papierlos abzuwickeln. Alle Unterlagen können digital eingereicht werden, es gibt eine Chatfunktion, und es ist während der Antragstellung eine Vorprüfung integriert, die die Angaben auf Plausibilität und Vollständigkeit checkt. Das Verfahren wird damit insgesamt schlanker und effizienter.

Ein langer Atem und gute Beratung führen zum Erfolg

In den eigenen vier Wänden zu wohnen, war für Krohmers immer das Ziel. Sie wollten kaufen und renovieren, bauen wollten sie nicht.

In Reutlingen ein Haus zu finden, das ihrem Bedarf entsprach, war nicht einfach. Lage, Qualität, Größe, Preis – alles sollte und musste natürlich stimmen. Dann hörten sie von einem Haus in Rommelshausen, quasi um die Ecke, das verkauft werden sollte. „Es war noch gar nicht online“, erzählt Valery Krohmer, „ein echter Glücksfall, umso mehr, als wir aus dem Viertel waren und dort heimisch waren und uns auskannten.“ Mit der ganzen Familie hätten sie das Haus besichtigt und weil auch die Verkäufer inzwischen erwachsene Kinder hatten, hätten sie das Haus gerne an eine junge Familie verkauft. „Es war genau das Richtige für uns“, so Krohmer.

Für die Finanzierung des Kaufes kam zunächst ein normaler Bankkredit in Frage. Nicht überall, wo sie es versucht haben, seien sie auf offene Ohren gestoßen, erinnert sich Krohmer. „Es ging um viel Geld und die Banken waren nicht immer bereit, uns das Darlehen zu geben. Und dann fiel irgendwo der Name ‚L-Bank‘. Und dass sie günstige Kredite an junge Familien vergibt.“

Ein Finanzberater hat ihnen bei der Antragstellung geholfen: „Der Berater hat alles übernommen. Der war richtig gut. Ohne ihn hätten wir das nicht hinbekommen. Und sogar mit ihm hatten wir so viel Stress mit den ganzen

Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:

L-Bank
Schlossplatz 10
76131 Karlsruhe

Pressesprecherin
Cordula Bräuninger
Tel. 0721 150-1259

Pressesprecher
Dr. Benjamin Quinten
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de
www.l-bank.info
Fax 0721 150-1260

Papieren, Schreiberei mit der L-Bank, Anträge stellen, Dokumentation – die Bürokratie ist schon ein langer Prozess.“

Ein Kredit „fast umsonst“

Antragstellung und -genehmigung für die Wohnungsbaukredite der L-Bank fielen damals übrigens in eine absolute Niedrigzinsphase. Die L-Bank-Darlehen wurden Krohmers letztlich quasi zum Nulltarif genehmigt. „Wir haben das gerade noch so hinbekommen, bevor die Zinsen gestiegen sind. Wir zahlen fast nichts an Zinsen, unter 1 Prozent. Ein Schnäppchen, könnte man sagen, fast umsonst.“

Beim Umbau beziehungsweise der Renovierung des Hauses hat Valery Krohmer dann sehr viel auch selbst gemacht, um die Kosten niedrig zu halten. Und nebenbei hat er seine Meisterprüfung in Kältetechnik abgelegt und seinen eignen Betrieb gegründet. Auch das im Übrigen mit Unterstützung der L-Bank und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg. Der Kredit des Gründungsprogramms *Starfinanzierung 80* und dazu die *Meistergründungsprämie* in Höhe von 10.000 Euro erleichterten den Start in die Selbständigkeit. Familie, Haus, Unternehmensgründung: „Sportlich“, nennt Krohmer das im Rückblick. Und dann: „es war eine harte Zeit.“. Aber es habe sich gelohnt. In jeder Hinsicht. Sein Betrieb läuft und er und seine Familie sind glücklich im eigenen Haus.

Und finanziell? Unterm Strich belastet der Hauskauf die Krohmers etwa so, wie es die Mietkosten für ihre alte Wohnung vorher getan haben. Das ist der Idealfall. Aber auch wenn die Zinsen, wie derzeit, höher sind: Die Kredite der Wohnungsbauförderprogramme von Land und L-Bank bieten immer sehr gute Konditionen. Nachfragen und prüfen, ob eine Förderung möglich ist, lohnt sich auf jeden Fall. Das sagt auch Valery Krohmer: „Wenn mich jemand fragt, ich empfehle das, vor allem jungen Familien: Geh zur L-Bank, mach das.“

Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:

L-Bank
Schlossplatz 10
76131 Karlsruhe

Pressesprecherin
Cordula Bräuninger
Tel. 0721 150-1259

Pressesprecher
Dr. Benjamin Quinten
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de
www.l-bank.info
Fax 0721 150-1260

Hintergrund:

Jahr für Jahr fließt ein Milliardenbetrag in die Wohneigentums- und Mietwohnraumförderung. In den vergangenen zehn Jahren waren es fast 18 Milliarden Euro.

Der größte Teil der Mittel für neuen Wohnraum kommt in Baden-Württemberg aus dem Fördertopf *Wohnungsbau BW*, den das Land über seinen Haushalt bereitstellt und der maßgeblich mit Mitteln des Bundes aufgestockt wird. *Wohnungsbau BW* hilft einkommensschwächeren Haushalten dabei, Wohnraum zu mieten oder Wohneigentum zur eigenen Nutzung zu bilden.

Mit den Programmen *Wohnen mit Kind*, *Wohnen mit Zukunft* und *Kombi-Darlehen Wohnen* bietet die L-Bank jungen Familien weitere attraktive Möglichkeiten, Wohneigentum zu erwerben.

Land und L-Bank finanzieren Mietwohnungen und Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und große Wohngebäude. Sie schaffen Wohnraum für Familien, für Studierende und Auszubildende, für integrative und generationenübergreifende Wohnformen sowie sozialen Wohnraum. Dazu kommt Unterstützung für die nachhaltige, barrierefreie und klimaschonende Modernisierung und Sanierung älterer Häuser und Wohnungen.

Es werden nicht nur Privatpersonen, sondern auch Genossenschaften, Unternehmen und Kommunen mit Darlehen und Zuschüssen gefördert. Diese Förderung dient der Schaffung von Mietwohnungen, viele davon mit vergünstigten Mieten und Belegungsbindung.

Mehr Informationen zum [Z15-Darlehen](#)

Zum [Radio-Feature](#) dieses Beitrags

Mehr Informationen zu [Förderprogrammen](#) der L-Bank

Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:

L-Bank
Schlossplatz 10
76131 Karlsruhe

Pressesprecherin
Cordula Bräuninger
Tel. 0721 150-1259

Pressesprecher
Dr. Benjamin Quinten
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de
www.l-bank.info
Fax 0721 150-1260